

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 11

Fortlauf der Abwicklungsarbeiten und Quotenschätzung der SdK

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem weiteren Newsletter in Sachen Rena GmbH i.I. möchten wir Ihnen Informationen zum aktuellen Stand des Verfahrens geben.

Abwicklungsarbeiten nach Übertragung des operativen Geschäfts

Wie wir bereits im letzten Newsletter berichteten, wurde das operative Geschäft der insolventen Rena GmbH i.I. auf die Rena Technologies GmbH übertragen. In diesem Zusammenhang floss der Insolvenzmasse ein Kaufpreis zu; die Höhe des Kaufpreises wurde nicht veröffentlicht.

Eigenverwaltung und Sachwalter sind nun mit weiteren Abwicklungsarbeiten befasst. Diese betreffen diejenigen Vermögensgegenstände, welche nicht übertragen worden sind und sich somit noch in der Insolvenzmasse befinden. So gilt es nun etwa Forderungen zur Masse einzuziehen um somit eine Erhöhung des zur Verteilung an die Insolvenzgläubiger zur Verfügung stehenden Betrags zu erreichen. Ein weiteres Kernaugenmerk der Arbeiten liegt in der Feststellung von Forderungen zur Insolvenztabelle. Für den 23. Juni 2015 ist ein nachträglicher Prüfungstermin terminiert. Bei diesem gerichtlichen Termin werden die nachträglich zur Insolvenztabelle angemeldeten Forderungen überprüft. Bestehen keine Einwendungen, werden die entsprechenden Forderungen zur Insolvenztabelle festgestellt.

Insolvenzausschüttungen geplant

Nach den derzeitigen Planungen, soll nach dem nachträglichen Prüfungstermin und nachdem noch ausstehende Kundenforderungen realisiert werden konnten, eine erste Abschlagsverteilung erfolgen. Diese Zwischenzahlung an die Insolvenzgläubiger soll noch im Jahr 2015 erfolgen. Es wird erwartet, dass hierfür ein Ausschüttungsbetrag von mindestens 8 Mio. Euro zur Verfügung stehen wird.

Die Schlussverteilung, also die letzte Zahlung bei Beendigung des Insolvenzverfahrens, ist aktuell für Ende 2017 geplant.

Nach unserer Erfahrung handelt es sich bei den beiden Zahlungszeitpunkten um Planwerte, nicht aber um garantierte Zeitpunkte. Die Dauer des Insolvenzverfahrens, wie auch die geplanten Ausschüttungszeitpunkte, können sich also noch deutlich ändern.

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Dipl.-Kfm.
Hansgeorg Martius

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

Einschätzung der SdK zur Insolvenzquote

Auf der Forderungsseite teilt die Rena mit, dass derzeitig Insolvenzforderungen von rund 552 Mio. Euro zur Insolvenztabelle angemeldet wurden. Festgestellt von diesen – also zur Berücksichtigung bei den Ausschüttungen vorgesehen – wurden aktuell 179 Mio. Euro, wobei schätzungsweise weitere Forderungen in Höhe von 30 – 50 Mio. Euro noch hinzukommen werden. Demgemäß liegt, nach Einschätzung der SdK, das erwartete Volumen der letztendlich festgestellten Forderungen bei etwa 179 – 229 Mio. Euro.

Demgegenüber steht für die Verteilungen ein Betrag von schätzungsgemäß 25 – 33 Mio. Euro zur Verfügung. Wie oben dargestellt, sollen hierbei für die avisierte Abschlagszahlung mindestens 8 Mio. Euro zur Verfügung stehen.

Unter Zugrundelegung dieser Zahlen, hält die SdK eine schlussendliche Insolvenzquote im Bereich von 10 – 15 % für möglich. Bitte beachten Sie hierbei aber, dass es sich hier lediglich um eine sehr grobe Schätzung handelt. Feststehend ist die Insolvenzquote erst kurz vor bzw. bei Beendigung des Insolvenzverfahrens. Die SdK kann insoweit nur Prognosen abgeben.

Für Rückfragen stehen wir unseren Mitgliedern gerne unter info@sdk.org oder unter 089 / 2020846-0 zur Verfügung.

München, den 12. Juni 2015
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

Hinweis: Die SdK hält Anleihen der Rena GmbH i.I.!